

DENKMÄLER ÄGYPTISCHER SKULPTUR

Das im Jahre 1906 begonnene, demnächst abgeschlossene Monumental-Werk gibt in chronologischer Folge auf 150 Tafeln die hervorragendsten Denkmäler ägyptischer Skulptur von den ältesten Zeiten bis auf die römische Epoche in grossen, getreuen Abbildungen nach den Originalen wieder. Damit ist dem empfindlichen Mangel abgeholfen, der sich bisher in dem Fehlen einer geeigneten Sammlung typischer Beispiele ägyptischer Kunst bemerkbar machte.

Bei der Auswahl des Darzustellenden wurden Herausgeber wie Verlagsanstalt von der Absicht geleitet, neben den besten schon bekannten Stücken, die in einer zusammenfassenden Publikation, wie es die vorliegende ist, nicht fehlen dürfen, eine möglichst grosse Zahl bisher entweder noch gar nicht oder nur ungenügend abgebildeter Werke aufzunehmen und der Forschung zugänglich zu machen. Dem Prospekt ist ein Verzeichnis der Tafeln beigegeben.

Die Tafeln sind in dem vollkommensten aller gegenwärtigen photomechanischen Reproduktionsverfahren, der Gravüre, hergestellt und zwar ohne Ausnahme nach eigenen Originalaufnahmen in den Sammlungen zu Athen, Berlin, Florenz, Kairo, London, München, Neapel, Paris, Rom, Turin, Wien u. a. O. Die besonders schwierigen Aufnahmen der Tempelreliefs in Oberägypten sind in unserem Werk zum erstenmal veröffentlicht.

Der Text, der die einzelnen Tafeln begleitet, bringt ausser den unerlässlichen äusseren Angaben über den Ursprung und jetzigen Aufbewahrungsort, den Erhaltungszustand, die Masse und das Material der Bildwerke eine kurze kunstgeschichtliche Würdigung sowie die hauptsächlichsten Parallelbildwerke und Literaturangaben, jedoch mit Ausschluss der nur auf die Inschriften bezüglichen. Von einer Erklärung der Inschriften, soweit sie nicht bei der Datierung der Monumente unmittelbar mitsprechen, wurde grundsätzlich abgesehen. 156 erläuternde Abbildungen sind dem Texte eingefügt.

Die am Schluss angefügten ausführlichen Indices der Götter-, Königs- und Personennamen, der Denkmäler in einer Anordnung nach der Zeitfolge und nach den Aufbewahrungsorten usw. sowie ein Sachregister erschliessen den reichen Inhalt nach allen Richtungen.

Nach dem Abschluss des Werkes ist der Zeitpunkt für erneute, aussichtsreiche Verwendung gekommen und wir stellen Prospekte mit Probetafel zu dem Zwecke in angemessener Anzahl zur Verfügung.

München, Dezember 1913.

F. Bruckmann, A.-G.